

AZ: -66-schm/je

Drucksache Nr.: 0472/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	22.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Falderapark
Anbindung Wasbeker Straße**

A n t r a g :

Der Umgestaltung der Anbindung des Falderaparkes an die Wasbeker Straße und den Baumpflanzungen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

10.000,00 EUR

Begründung:

Nach den Arbeiten zum Bau eines unterirdischen Regenklärbeckens im Jahre 2003 sollen im Herbst 2004 die Arbeiten zur Umgestaltung der Fuß- und Radwegführung im Falderapark und Baumpflanzungen erfolgen. Der Falderapark gehört zum Grünzug Stadtwald- Memellandstraße-Falderapark-Störniederung und soll gestalterisch verbessert werden.

Der Anschluss des vorhandenen Fuß- und Radweges als Verbindungsweg zwischen Falderastraße und Wasbeker Straße befindet sich momentan ca. 40 m von dem eigentlichen Kreuzungsbereich Wasbeker Straße / Werneshagener Weg entfernt. Eine Sichtbeziehung zwischen Falderastraße und Wasbeker Straße ist zur Zeit durch die Wegeführung nicht gegeben.

Die zukünftige Verbindung soll direkt an den Kreuzungsbereich angebunden und als gerade Achse ausgebildet werden. Es kann so eine Anbindung und ein Bezug zum Log-in geschaffen werden.

Die Sichtachse zwischen Falderastraße und Wasbeker Str. soll offen gestaltet und durch Baumpflanzungen betont werden. Geplant ist hierbei eine Bepflanzung des Walles entlang der Wasbeker Str. mit 14 Zierkirschen wie sie auch in den Außenanlagen des Log-in verwendet wurden. Zur Betonung der Sichtachse sollen entlang des Fuß- und Radweges eine Allee aus Hainbuchen (27 Stück) angepflanzt werden. Die Hainbuchen sind mittelgroße Bäume, die bis zu einer Höhe von 20 m wachsen.

Um die Planungen realisieren zu können, müssen 5 Bäume (1Wallnuss, 1Hainbuche, 1Buche, 1Eberesche und 1Feldahorn) mit Stammdurchmesser von ca. 25cm gefällt werden, da diese Bäume im neuen Wege-, Wall- bzw. im Alleebereich stören würden. Durch den Rückbau der alten Wegeanbindung und der Entnahme der hier verlaufenden Hecke wird die bisher ungenutzte, dreieckige Grünfläche am Rande des Parks in die Eingangssituation zum Falderapark integriert, so dass der Eingangsbereich großzügig ausgebildet wird. Der vorhandene Trampelpfad wird als Parkweg ausgebaut. Auf Anregung des Stadtteilbeirates Faldera am 25.08.2004 werden in diesem Zusammenhang auch neue Bänke und Papierkörbe aufgestellt und die kleine Halbinsel am Falderateich gepflegt.

Die benötigten Haushaltsmittel von 10.000 € stehen zur Verfügung.

Die Planungen wurden dem Stadtteilbeirat vorgestellt.

Unterlehberg
Oberbürgermeister